



Bauakustik

- Schallschutz

Sonderbereich

- Ballwurfsicherheit
- Rauchschutz
- Druckwellenhemmung
- Kombinierte Druck- und Temperaturszenarien
- Sprengwirkungshemmung
- Beregnung von Wetterschutzblenden nach EN 13030

Anerkennungen

Für eine Vielzahl an Prüfungen ist das PfB als akkreditierte und notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle anerkannt:

- Notified Body No. 1644
- Anerkannte PÜZ Stelle nach LBO BAY33
- Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)
- Gütegemeinschaft Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen e.V.
- RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V.
- VKF Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen
- Durch den Zertifizierer Keystone sind Prüfberichte in USA und Kanada anerkannt

DMT - Brandschutz

Brandschutz in Schienenfahrzeugen

Alle Produkte, die in einem Schienenfahrzeug verwendet werden (sollen) und über ein mögliches Brandpotential verfügen, müssen i.d.R. brandschutz-technische Anforderungen (DIN EN 45545) erfüllen, um Fahrgästen und Personal einen hinreichenden Schutz zu bieten und eine wirksame Evakuierung und Rettung in Notsituationen zu ermöglichen. Durch die TSI LOC&PAS ist klar geregelt, dass zur Erfüllung des Brandschutzes in Schienenfahrzeugen, alle verbauten Produkte und Komponenten den normativen Anforderungen der DIN EN 45545-2 entsprechen müssen. Dazu zählen auch Türen, Übergänge und Fenster.

Brandschutz im Schiffbau

Die DMT führt in den Brandversuchshäusern Dortmund und Lathen Prüfungen von Materialien und Bauteilen für den Einsatz auf Schiffen und Yachten gemäß Resolution MSC.307(88) „International Code for Application of Fire Test Procedures, 2010“ (2010 FTP Code) der International Maritime Organization IMO durch. Als Teil der DMT GmbH & Co. KG ist die DMT-Zertifizierungsstelle eine Benannte Stelle nach § 3 der Schiffsausrüstungsverordnung (SchAusrV) und unter der Identifikationsnummer 2509 in „Nando“ gelistet. Die Zertifizierungsstelle ist damit berechtigt, EG-Konformitätsbewertungen für Brandschutzausrüstungen nach der Richtlinie 2014/90/EU für die Module B, D, E und F durchzuführen und entsprechende Zertifikate auszustellen.



DMT + PfB nun auch in Verl

Erweiterung der Prüfkapazitäten

Mit der Eröffnung eines gemeinsamen Prüfzentrums in Verl (33415) bieten die Unternehmen DMT und PfB ihre Prüfmöglichkeiten für Bauelemente nun auch zusätzlich in der Mitte Deutschlands, dem Zentrum der Fenster-, Fassaden-, Tür- und Torindustrie an. Gemeinsam mit den bestehenden Prüfzentren in Dortmund, Lathen und Rosenheim werden die regionale Verfügbarkeit sowie die Prüfkapazität weiter erhöht.

Zusammen mit weiteren Leistungen aus der TÜV NORD GROUP stehen wir Ihnen als starker Partner für Produktprüfungen zur Seite!

DMT GmbH & Co. KG ist ein durch die DAkKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11035-03-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

PfB GmbH & Co. Prüfzentrum für Bauelemente KG ist ein durch die DAkKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierte Produktzertifizierungsstelle. Die Akkreditierung gilt nur für den in den Urkundenanlagen D-PL-17012-01-00 und D-ZE-17012-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Die Notifizierungen der beiden Unternehmen gelten für den jeweils festgelegten Umfang.



DMT

DMT GmbH & Co. KG
Anlagen- und Produktsicherheit
Tremoniastraße 13
44137 Dortmund
T +49 231 5333-440
dmt-firetest@dm-group.com
www.dmt-group.com/aps



PfB

PfB GmbH & Co. Prüfzentrum für Bauelemente KG
Lackermannweg 24
83071 Stephanskirchen
T +49 8036 674947-0
info@pfb-rosenheim.de
www.pfb-rosenheim.de

© Copyright DMT/PfB | Alle Rechte vorbehalten | PPS | 12.2024



Ihre Partner für Produktprüfungen

Unsere Expertise für Ihre Sicherheit

DMT GmbH & Co. KG
PfB GmbH & Co. Prüfzentrum für Bauelemente KG

Engineering
Performance

TÜVNORDGROUP



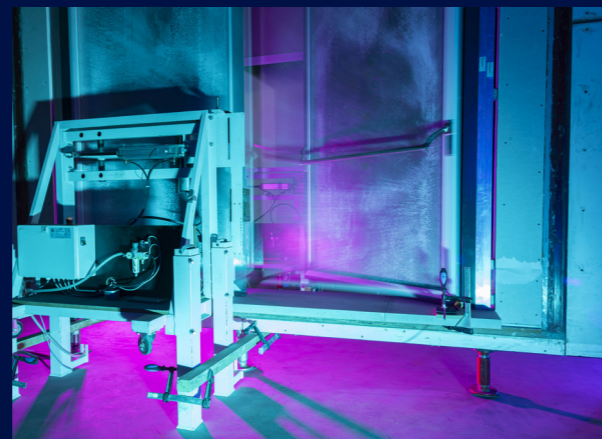
Bauteile – vertikale Brandprüfungen, Rauch- sowie Funktionsprüfungen

Die DMT Prüfstelle in Lathen verfügt aktuell auf einer Hallenfläche von 2500 m² über insgesamt drei Vertikalöfen mit einer lichten Öffnung bis zu 6,4 m x 5,3 m, einen Rauchprüfstand mit einer lichten Öffnung von 5,0 m x 5,0 m sowie über eine separate Halle für Dauerfunktionsprüfungen.

Die Prüfnachweise dienen als Grundlage im Rahmen der Beantragung einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (AbZ) beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt Berlin) sowie der Brandschutzzertifikate bei der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) in der Schweiz.

Im europäischen Verfahren gemäß der Produktnorm DIN EN 16034 sind die Prüfnachweise Basis zur Erstellung von Klassifizierungsberichten nach DIN EN 13501-2 sowie von EXAP-Berichten zum erweiterten Anwendungsbereich für ganz Europa.

Die Verfahren EN 1366-7, EN 1634-1, EN 1634-3, EN 1364-1, EN 1364-3 und EN 1364-4 sind unter der Bauproduktenverordnung horizontal notifiziert. Prüfungen können nach diesen Verfahren im Zuge des Inverkehrbringens von Bauprodukten nach harmonisierten technischen Spezifikationen unter der Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO, EU 305/2011 „CPR“) mit der CE-Kennzeichnung verwendet werden.



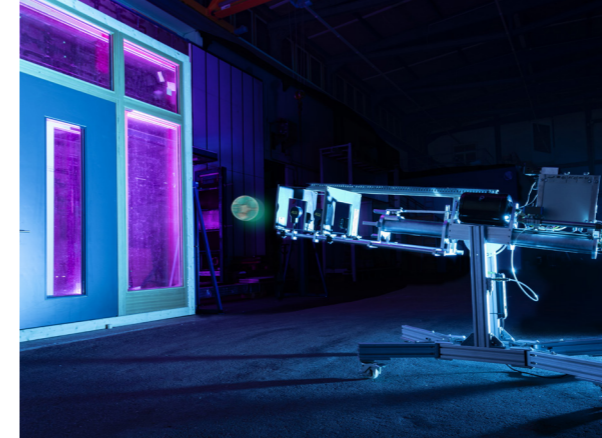
DMT - Brandtechnologische Prüfungen

DMT ist durch die Europäische Kommission für bestimmte Prüfverfahren als neutrales und unabhängiges Prüflaboratorium mit der Notified Body Nummer 2509 notifiziert. Verschiedene brandschutztechnische Produktprüfungen werden in den DMT-Prüflaboratorien für Brandschutz in Dortmund (Baustoffe, Bauteile) und in Lathen (Bauteile, Türen, Tore, Fassaden) durchgeführt. Das Unternehmen DMT ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und seine Prüfstelle für Brandschutz ist eine nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüfstelle.

Brandverhalten von Baustoffen, Bauteilen, Wänden, Decken und Dächern

In Deutschland werden die Anforderungen an das Brandverhalten von Bauprodukten durch Landesbauordnungen (LBO) der Bundesländer und zugehörigen technischen Baubestimmungen sowie den nationalen und europäischen Normen vorgegeben, wie z.B. DIN 4102-1, DIN 4102-7, DIN 4102-12, EN 13501-1, DIN CEN/TS 1187 etc.

Mit Sicherheit Zukunft.



PfB Prüfzentrum für Bauelemente

Das PfB ist ein führendes Kompetenzzentrum für die Prüfung von Bauelementen wie Türen, Tore, Fenster, Fassaden, Gitter, Rollläden und Beschläge.

Neben Prüfungen in den Bereichen Sicherheit, Klima / Bewitterung, Gebrauchstauglichkeit und Bauakustik stellt sich das PfB-Team gerne der Herausforderung, für Sonderprüfungen individuelle Prüfstände und Prüfverfahren zu entwickeln. Die PfB ist als akkreditierte und notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle anerkannt. Sie ist international tätig und durch die Leistung bei der Zertifizierungsstelle Keystone auch in Nordamerika anerkannt.

In Prüfhallen mit über 3000m² stehen für das umfangreiche Prüfportfolio optimierte Prüfstände zur Verfügung. Für große Bauelemente stehen unter anderem ein Fassadenprüfstand bis 6,0m x 8,0m, zwei Rauchschutzprüfstände bis 9,0m x 6,0m, Prüfstände zum Nachweis der Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtigkeit und Widerstand gegen Windlast mit ebenfalls bis 9,0m x 6,0m zur Verfügung. Für Messungen der Schalldämmung sind ebenfalls ein Fassadenprüfstand sowie weitere Prüfstände für unterschiedlichste Formate vorhanden.

Neben den umfangreichen Prüfmöglichkeiten führt PfBcert Überwachungen und Zertifizierungen durch.

PfB – Prüfportfolio

Das PfB kann seine Kundschaft vollumfänglich für Prüfungen von Bauelementen betreuen und erweitert stetig seine akkreditierten Bereiche.

Sicherheit

- Absturzsicherheit
- Ausbruchhemmung
- Beschusshemmung
- Durchsturzsicherheit
- Durchwurfhemmung
- Einbruchhemmung
- Fähigkeit zur Freigabe
- Stoßfestigkeit
- Tragfähigkeit von Sicherheitseinrichtungen

Klima / Bewitterung

- Differenzklimaverhalten
- Feucht- und Spritzwasserbeständigkeit
- Hochwasserbeständigkeit
- Korrosionsbeständigkeit
- Künstliche Bewitterung
- Luftdurchlässigkeit
- Schlagregendichtigkeit
- Schneelast
- Tauwassersimulation
- Temperaturbeständigkeit
- Wärmedurchgang, U-Wert
- Wechselklima
- Widerstandsfähigkeit gegen Windlast

Gebrauchstauglichkeit

- Bedienungskräfte
- Dauerfunktion
- Dauerhaftigkeit
- Eigen- und Horizontallasten
- Mechanische Festigkeit
- Nutzungssicherheit